



LIONS CLUB LANGENFELD

gegr. 1973 als Lions Club Monheim-Langenfeld

Vorstellung Lions Adventskalender 2014 - Verkaufsstart



Foto (mmo) Lions-Präsident Norbert Gilles und Geschäftsführer der Stadtwerke Langenfeld Kersten Kerl

Langenfeld (mmo) 520 Einzelpreise im Gesamtwert von rund 30.000 Euro warten auf die Käufer des Lions-Adventskalenders 2014. Gestern berichtete Lions-Präsident Norbert Gilles im Pressegespräch zum Verkaufsstart der 6.200 Exemplare sowohl über die Gewinnaussichten wie über die Projekte des Fördervereins der Langenfelder Lions. Die Kalender mit dem weihnachtlichen Rathaus-Engel-Motiv werden an mehr als 30 Verkaufsstellen zum unveränderten Preis von 5 Euro angeboten. Dabei ist die auf dem Kalender genannte Nummer gleichzeitig eine Losnummer. An allen 24 Adventstagen werden unter notarieller Aufsicht Los-Nummern als Gewinne gezogen und auf der Homepage des Clubs (www.lions-club-langenfeld.de) bekanntgegeben. Wer gewonnen hat, erhält im Kundenzentrum der Stadtwerke seinen Gewinn. Stadtwerkechef und Lionsmitglied Kersten Kerl zeigte sich erfreut, dass die Lions auch dieses Jahr die Zusammenarbeit mit dem KunZe suchen. Wer kein Internet benutzen kann, findet die täglichen Gewinn-Nummern auch dort.

Als Hauptgewinn steht in diesem Advent ein E-Bike im Wert von ca. 2.500 Euro zur Verfügung, das – wie alle Präsente und Gutscheine - von Langenfelder Händlern, Handwerkern und Dienstleistern gesponsert wurde. „Die Ausstattung des Rades ist noch variabel“, ergänzte Theo Besgen vom Lions-Vorstand. Die Gewinne insgesamt sind vielfältig, es geht von Gutscheinen für Blumengeschäfte, Friseure, Bäckereien, Reisebüros, Apotheken, Restaurants usw. über Bohrmaschinen, Feuerlöcher und Digitalkameras bis zu Wellnesswochenenden oder einem sechsmonatigen Fitnesstraining.

Mit den erhofften Einnahmen können die Lions das Gros ihrer örtlichen sozialen und kulturellen Aktivitäten finanzieren. Bekannt sind am ehesten die Berufsvorbereitung „Löwenstark zum Job“, die Musik-Förderung in Kindergärten, die Unterstützung von Demenz-Projekten, „Klasse 2000“ für Grundschulkindern oder Sachspenden wie zuletzt die Dreiräder an der Virneburgschule. Über mittelbare und unmittelbare Spenden unterstützen die Langenfelder auch weltweite Projekte der Lions-Organisation, wie Augenkliniken in der Dritten Welt oder Katastrophenhilfen.